



# FF-News Ebersegg

Der Rückblick über unsere Tätigkeit im Arbeitsjahr 2022.



Wir schützen  
Ebersegg!

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2023!



# Vorwort des Kommandanten

## Liebe Eberseggerinnen und Ebersegger!

**Eine fast zwei Jahre** andauernde – nicht vorstellbare Veränderung unseres täglichen Lebens mit zum Teil - aus heutiger Sicht „befremdlichen Maßnahmen“, ständige Testerei und gesellschaftsspaltendem Potential - scheint hinter uns zu liegen. Das hatte auch erhebliche Auswirkungen auf das Feuerwehrwesen. Eingeschränkter Übungsbetrieb mit ständigem Tragen der Masken und begrenzten Teilnehmerzahlen, beinahe Stillstand in der Jugendarbeit, kompletter Entfall des Bewerbswesens. Vor allem aber merkten wir, dass wir die Gesellschaft suchen und brauchen – der Stellenwert der Kameradschaft wurde uns in der außerordentlichen Zeit bewusster den je. Eines allerdings litt nie unter den Hürden der Pandemie – die Einsatzbereitschaft.

**Die Anzahl an Einsätzen** waren in der Pandemiezeit interessanterweise höher, die Schadensereignisse zum Teil gewaltig. Gleich drei Bauernhofgroßbrände (Alarmstufe 3) in etwas mehr als einem Jahr ist leider außergewöhnlich. Bei all den Einsätzen konnten wir unseren hohen Ausbildungsstand zum Schutz der Bevölkerung unter Beweis stellen. Das treibt uns auch stets an noch besser zu werden. Wir investieren deshalb auch viel in Ausbildung und in Standardisierung um stets am Puls der sich verändernden Aufgabenvielfalt zu bleiben.

**Wir nutzten die „stille“** Zeit auch für Projekte. Die Grundstückserweiterung mit deutlichem Mehrwert an Nutzungsmöglichkeiten ist abgeschlossen. Bezüglich Katastrophenschutzes gab es auf Gemeindeebene Gespräche mit Auswirkungen auf uns Ebersegger. Details dazu später in den Beiträgen. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Bevölkerung auf das herzlichste für Euer Vertrauen in unsere Wehr in der hinter uns liegenden – außergewöhnlichen - Zeit bedanken. Bei Euch, die hier zuhause sind, bei den Kameradinnen und Kameraden der FF Ebersegg für die Leistungsbereitschaft und geleisteten Stunden trotz Hürden.

**Blicken wir gemeinsam und** positiv in die Zukunft und ich hoffe, dass wir die Zusammenarbeit in dieser Art und Weise fortführen können. Ich bin guter Dinge, das die „Normalität“ wieder in unser Leben zurückgekehrt ist und bleibt.

**Viel Spaß beim Lesen** unserer „Ebersegger News“ mit dem Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2022. Bleibt's g'sund ...

Hochachtungsvoll

*Ing. Pol Födl HBI*

## Personelles

Die Jahresvollversammlung 2022 wurde aufgrund der Corona-Beschränkungen erneut erst im Sommer, unmittelbar vor unserem Fest abgehalten. **Im Zuge der Veranstaltung wurden ...**



**...in die Jugendgruppe aufgenommen:**  
Zöttl Leonie,  
Kneidinger Patrick,  
Haas Josef

Herzlich willkommen!

## ...ausgezeichnet...

60-jährige Dienstmedaille: Holzer Michael sen., Losbichler Josef, Zöttl Johann  
40-jährige Dienstmedaille: Kuzmich Robert, Streitner Martin



Für langjährige Tätigkeit!



Alle Achtung!

## ...befördert...

zum Löschmeister: Badhofer Daniel;  
zum Oberlöschmeister: Hauzlehner Rudolf,  
Rohrweck Michael, Holzer Michael jun.

Mitgliederstand per  
30. November 2022:

**5 Jugend Burschen, 6 Jugend Mädchen, 68 Feuerwehrmänner, 3 Feuerwehrfrauen, 10 Reservisten, 1 beurlaubter Feuerwehrmann**

Gesamt: 93 Mitglieder

## Einsätze

2022 war einsatztechnisch bemerkenswert, gab es doch einige spektakuläre, aber auch sehr belastende Einsätze.

**Am 11. März wurden** wir zu einem „Brand landwirtschaftliches Objekt“ am Fuße des Glasenberg gerufen. Die Reihe von Alarmstufe-3-Einsätzen setzte sich leider auch in 2022 fort. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand der Wirtschaftstrakt in Flammen. Insgesamt 17 Feuerwehren konnten das gesamte Vieh retten und den Hausstock erhalten.



Wenn rasche Hilfe benötigt wird!



Bis zum Redaktionsschluss am 4. Dezember 2022 wurden wir zu folgenden Einsätzen gerufen:

- 6 Brandeinsätze
- 6 technische Einsätze

Dabei waren 171 Mann insgesamt 377 Stunden im Einsatz. 221km wurden dabei mit unseren Fahrzeugen zurückgelegt.



**Weiter bemerkenswert, wenn auch** schade – mähte ein Autofahrer in den Morgenstunden des Palmsonntag die Wagner-Kapelle nieder. Die beiden leicht verletzten PKW-Insassen wurden von der Rettung versorgt.

**Am 11. Mai wurden** wir zu einem „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ in den Kleinkohlergraben gerufen. Eine Person wurde zwischen Traktor und Hänger eingeklemmt. Der Mann wurde dabei schwer am Unterschenkel verletzt. Dem beherzten Eingreifen der Nachbarn – darunter auch Kameraden der FF Ebersegg ist es zu verdanken, dass der große Blutverlust gestoppt werden konnte. Eine perfekt funktionierende Rettungskette von Feuerwehrleuten (Ebersegg, Kleinraming, Sulzbach und Kürnberg), zum Teil ausgebildete Rettungssanitäter, feuerwehreigenem Arzt bis hin zum Notarztteam aus Steyr rettete dem Mann letztendlich das Leben.



**In den Morgenstunden des 29. Mai** wurden wir zu einem „Brand Kfz“ gerufen. Ein Pkw kam von der Straße ab, stürzte in das Bachbett ab und fing Feuer. Der Fahrer

konnte sich selbst befreien. Der PKW wurde gelöscht, brannte dennoch vollständig aus.

**Am 11. August wurden** wir zu einem weiteren Alarmstufe-3-Einsatz gerufen. Ein weiterer Großbrand, diesmal „Gewerbe, Industrie“ – im Bereich Hackschnitzellager einer Zimmerei. Beim Eintreffen der Feuerwehren stand die Halle bereits in Vollbrand. Insgesamt acht Feuerwehren konnten die Halle großteils retten und den Übergriff auf benachbarte Hallenabschnitte verhindern.



## Übungen | Ausbildung | Lehrgänge

Vier Gruppen absolvierten die Branddienstleistungsprüfung erfolgreich! Standardisierung ist auch in der Feuerwehrausbildung kein Fremdwort mehr. Bringt diese doch die schnellstmögliche und effektivste Hilfe in Notlagen, wenn in Einsätzen angewendet.

**Bei der Branddienstleistungsprüfung** gilt es in einer vorgegebenen - recht knapp bemessenen Zeit, eines von 9 Brand-szenarien möglichst fehlerfrei zu absolvieren. Dabei ist jeder der neun Mann einer Gruppe gefordert, seinen Beitrag zu leisten. Am 5. November stellten sich vier Gruppen der FF Ebersegg dieser Aufgabe. Eine Gruppe in Bronze, drei Gruppen in Silber. Wichtig war uns, bei jeder Gruppe eine gesunde Mischung aus Jung und Alt zusammenzustellen - ist ja bei einem realen Einsatz nicht anders. 29 aktive Kameraden jeder Altersgruppe investierten mit Eifer und viel Freude jeweils ca. 20 Stunden in diese spezielle Ausbildung. In Summe neun Übungen wurden dafür aufgewendet.

**Die Abnahme der Prüfung** erfolgte durch das bewährte „Ennstaler Bewerterteam“ rund um Hauptbewerter Christoph Hochpöchler (FF Gafrenz). Der Bezirkskom-

mandant OBR Wolfgang Mayr sowie die Bürgermeisterin von St. Ulrich Annemarie Wolfsjäger wohnten der Prüfung bei und konnten sich vom guten Ausbildungsstand sowie der Schlagkräftigkeit der FF Ebersegg ein Bild machen.

**Die stolze Ausbeute:** 6 Abzeichen in Bronze, 23 Abzeichen in Silber. Details dazu siehe auf unserer Homepage [www.ff-ebersegg.at](http://www.ff-ebersegg.at) in den News.

**Ebenfalls seit 2021 neu** im Programm, die Truppführer-Ausbildung. Diese Ausbildung ersetzt den Gruppenkommandantenlehrgang an der Feuerweherschule und wird im Abschnitt und der eigenen Feuerwehr im Rahmen des ordnungsgemäßen Übungsbetriebes ausgebildet. Die Prüfungen



Übung macht den Meister!

Übung macht  
den Meister!

werden in Modulen auf Abschnittsebene abgehalten. Die Ausbildung selbst dauert ca. zwei Jahre und berechtigt den Besuch der Landesfeuerwehrschule für weitere Spezialisierungen / Ausbildungen. Erfolgreich absolviert haben die Ausbildung bisher: Ramona Rosatzin, Gregor Aigner, Daniel Föb, Andreas Schreiner.

**Drei Übungen mit unseren** Nachbarfeuerwehren wurden abgehalten. Ebenfalls drei Gemeindefunkübungen wurden durchgeführt. Eine Fahrerschulung wurde am 30. April durchgeführt. Im Zusammenhang absolvierten 2022 vier Kameraden, eine Kameradin die 5,5-Tonnen-Lenkerberechtigung: Föb Daniel, Mitteramskogler Berthold, Rosatzin Ramona, Seirlehner Werner, Tempelmayr Michael.

**Atemschutzübungen wurden im Rahmen der** Einsatzübungen / Truppführerausbildung durchgeführt. Weiters wurde der jährlich verpflichtende Finnentest je Atemschutzträger durchgeführt. Auch in den Einsätzen gab es überdurchschnittlich viele Atemschutzaktivitäten. Insgesamt hat die Freiwillige Feuerwehr Ebersegg 18 aktive Atemschutzträger.

#### Absolvierte Ausbildungen und Lehrgänge

- Jugendbetreuerlehrgang (Landesfeuerwehrschule): Patrick Steinbichler
- Gruppenkommandanten Lehrgang (Landesfeuerwehrschule:) Seirlehner Werner
- Funklehrgang (Bezirksfeuerwehrrkommando): Haas Gerhard, Streitner Lena, Seirlehner Werner

#### Erworbene Leistungsabzeichen bei diversen Wettbewerben

- Wissenstestabzeichen in Bronze: Bürg Hannah, Streitner Anna
- Wissenstestabzeichen in Silber: Haidinger Sebastian
- Wissenstestabzeichen in Gold: Seirlehner Gernot
- Funkleistungsabzeichen in Silber: Göss Martin, Ramona Rosatzin
- Branddienstleistungsabzeichen in Bronze (BDLA): Föb Peter, Gmainer Fabian, Gmainer Hubert, Schönleitner Erich, Streitner Reinhard, Zöttl Gerhard
- Branddienstleistungsabzeichen in Silber (BDLA): Aigner Gregor, Bürg Bernhard, Bürg Christoph, Gmainer Karl, Großeiber Werner, Holzer Gerald, Mitteramskogler Christoph, Pfaffenlehner Jürgen, Schnabler Johann, Großeiber Josef, Göss Martin, Hauzlehner Martin, Seirlehner Werner, Sonnleitner Andreas, Steinbichler Patrick, Tempelmayr Franz, Gegenhuber Hermann, Kirschbichler Felix, Mitteramskogler Berthold, Rosatzin Ramona, Stubauer Bernhard, Stubauer Leopold, Tempelmayr Michael



## Die FF-Jugend

Endlich war es soweit. 2022 wurden fast alle Corona-Einschränkungen aufgehoben und wir durften uns auf ein ziemlich normales Jugendjahr freuen.

**Schon in der kalten Jahreszeit** trainierte unser Nachwuchs die Fitness mit Sport, Spiel und Spaß in der Turnhalle der Mittelschule Ramingtal.

**Nebenbei wurde auch für** den Wissenstest geübt, welcher in Reichraming stattfand. Kaum wurden die Temperaturen angenehmer, wurden die Freilufttrainings mit unseren Nachbarfeuerwehren gestartet.

**Die Abschnittsbewerbe in Waldneukirchen,** Sulzbach und Sand sowie der Bezirksbewerb in Adlwang wurden erfolgreich bestritten.

**Highlight war aber das Antreten** beim Landesbewerb in St. Peter am Wimberg. Wir versuchten es mit einer reinen Mädchengruppe von unserer Wehr und der FF Kleinraming. Zwei tolle Läufe bescherten uns mit dem achten Rang in Bronze und dem elften Rang in Silber.

**Nach zweijähriger Verschiebung fand** heuer endlich auch wieder ein Jugendlager statt. Diesmal mit Heimvorteil im Bereich Sportplatz St. Ulrich. Eine riesen Hetz nach der langen Zwangspause. Das haben sich alle verdient – an den vielen lachenden Gesichtern strahlte einem die pure Lebensfreude entgegen. Der Dank gilt auch den Feuerwehren Kleinraming und St. Ulrich für das fabelhafte „miteinander Trainieren und Wettbewerblaufen“. Weiters danke an die Betreuer und nicht zuletzt an unsere Mädchen und Burschen für die Zeit, die Disziplin und den Eifer, welche ihr bei den Vorbereitungen, Trainings und Wettbewerben aufgebracht habt.

**Aktueller Stand Jugendgruppe**

5 Burschen | 6 Mäd'l's



Wieder üben und  
gemeinsam Spaß haben!



## Bewerbsaktivitäten

Nach langer Pause wurden in der Saison 2022 wieder Bewerbe abgehalten und das nutzte unsere Bewerbungsgruppe I, um wieder fleißig zu trainieren und an vielen Bewerben teilzunehmen, aber nun eins nach dem anderen. Parallel dazu wurde schon wieder an der Fitness für die bevorstehende Saison gefeilt, jeden Mittwoch trafen wir uns in der NMS Ramingtal zum gemeinsamen Schwitzen. Anfang März wurde dann das Training im Feuerwehrhauskeller aufgenommen, um an der Technik des Kuppelns zu feilen. Am 2. April fand der Kuppelcup in Garsten statt. Hier konnten wir bei insgesamt fünf Läufen den siebenten Platz erreichen und unsere Tagesbestzeit im vierten Lauf mit 16,17s stimmte uns zuversichtlich für die Saison ein.

**Danach waren die drei** Abschnittsbewerbe im Bezirk Steyr Land an der Reihe. Diese wurden in Waldneukirchen, Sulzbach und Sand durchgeführt. Der Start beim ersten Abschnittsbewerb war sehr positiv, wir konnten einen ersten und dritten Platz ergattern. Auch beim zweiten Bewerb stand das gleiche Ergebnis am Wertungsblatt. Danach wurden endlich unsere Feuerwehr T-Shirts geliefert. Grund ist, das es eine Re-



gelungsänderung gab, die hieß, man kann mit der grünen Dienstbluse oder mit dem Feuerwehr T-Shirt laufen. Diese T-Shirts konnten somit erstmalig beim heißen Bewerb in Sand getragen werden. Das Ergebnis war leider nicht so berauschend, ein fünfter Platz in Bronze und ein elfter Platz in Silber.

**Zwei Wochen später ging's** dann nach Aschach zum KO-Bewerb, ausgetragen von der Feuerwehr Mitteregg-Haagen. Beim ersten Lauf konnten wir unsere schnellste Zeit der Saison zeigen, 29,80s + 10 Fehlerpunkte. Am Ende des Tages und fünf Läufe später konnten wir uns über den dritten Platz freuen, Sieger wurde Schweinsegg-Zehetner 1, vor Feuerwehr Sand. Danach stand der Höhepunkt im Bezirk an, der Bezirksbewerb in Adlwang. In Bronze erreichten wir eine Zeit von 31,17s und das bedeutete den zweiten Platz. In Silber lief es nicht so gut. In der Endwertung im Bezirk Steyr Land erreichten wir knapp hinter Schweinsegg Zehetner den ausgezeichneten zweiten Platz. Das wurde gebührend gefeiert.



**Danach kamen die beiden** Höhepunkte der Saison - der Landesbewerb in St. Peter am Wimberg und der Bundesbewerb in St. Pölten. Aber eins nach dem anderen. In Bronze konnten wir fast unsere Leistung abrufen und die Zeit blieb bei 33,35s stehen. Mit einem guten Staffellauf holten wir einen zweiten Rang (17. Platz) in Bronze. In Silber stoppte die Zeit bei 36,20s + 10 Fehlerpunkte (Kupplungsschlüssel nicht am Saugkopf), bedeutet in der Siegerliste den 38. Platz. Zusätzlich startete bei diesem Landesbewerb schon wieder die Qualifikation für den nächsten Bundesbewerb und die nächste Weltmeisterschaft.

**Danach hieß es nochmals** trainieren, trainieren und nochmals trainieren für den

## Veranstaltungen

So ganz normal verlief der Jahresbeginn nicht. Die Einschränkungen im Winter und Frühjahr waren doch omnipräsent. Die jährliche Vollversammlung, üblicherweise im Februar ausgetragen, musste schon mal verschoben werden. Wir holten diese am Vorabend des Sommerfestes, am 6. August 2022 nach.

**Die Florianimesse am 8. Mai** mit anschließender Frühjahrsversammlung war die erste normale Veranstaltung seit einer Ewigkeit.

**Als Highlight des Jahres** – unser schon traditionelles Sommerfest – ganz ohne Corona-Auflagen, kamen die Gäste gerne und sie blieben lange. Endlich wieder in Gesellschaft ...

**Am 24. September wurde** gewandert. Der Weg führte uns über die Gerolder-Kapelle bis nach Kürnberg – mit gemütlichem Abschluß bei den Mitteramskoglers.

Bundesbewerb in St. Pölten, denn wir waren für Bronze qualifiziert. Am Freitag reiste die Bewerbungsgruppe zur Akkreditierung, der Besichtigung des Stadions und der Laufbahn an. Wir trafen ausgezeichnete Verhältnisse vor. Am Samstag, den 27. August war es dann so weit, relativ früh ging's gleich nach der Eröffnungsfeier zur Anmeldung. Leider konnten wir unsere Vorstellung eines gelungenen Laufes nicht zeigen. Die Stoppuhr blieb erst bei 39,47s stehen plus zusätzlich 15 Fehlerpunkte. Das verhinderte einen Spitzenplatz.

**Nichtsdestotrotz konnten wir als** Zuseher beim Konzert vom DJ Ötzi und am erstmals durchgeführten FireCup den Wettbewerbstag Revue passieren lassen.



**Die Herbstversammlung aller Feuerwehrmitglieder** fand am 19. November statt.

**Der Jahresabschluss-Abend am 30. Dezember**, ebenfalls im FF-Haus bildet traditionell den Abschluss eines ereignisreichen Feuerwehrjahres.

## Zukunft – wir sind gerüstet!

Ein lang gehegter Wunsch der FF Ebersegg – eine Grundstückserweiterung zur Zukunftssicherung, konnte 2022 fertig gestellt werden.



Ein starkes Jahr an Investitionen!

**Begonnen hat das Projekt** im Jahr 2016. Nach diversen Gesprächen zwischen Bundesforste, Gemeinde und Bezirksfeuerwehrkommando konnte letztendlich 2021 ein Pachtvertrag abgeschlossen werden, der uns die Nutzung jener Fläche auf unbestimmte Zeit sichert, die wir bisher – per Handschlag mit Hugo Knopp – schon Jahrzehnte nutzten. Entstanden ist eine ca. 400 m<sup>2</sup> ebene Fläche, die wir bestens für Ausbildung, Jugend- und Bewerbungsarbeit nutzen können, eine Aufgangsstiege mit (Sicherheits)beleuchtung und einen Steinmonolithen als Stehtisch für die Kameradschaft. Nebenbei konnten wir in dem Bereich mit der Steinmauer die Straße verbreitern und damit diesen Straßenabschnitt sicherer machen. Ein kameradschaftliches Dankeschön an dieser Stelle an die Gemeinde St. Ulrich für die Unterstützung dieses Projektes. Abgeschlossen wurde das Projekt, rechtzeitig zum Sommerfest 2022, mit einer Fischgrillerei.

## Aufrüstung Fahrzeuge

Wir sind stets bemüht auch hinsichtlich Einsatzmittel am Puls der Zeit zu sein. Dazu ist es notwendig innerhalb der 25 bis 30 Jahre dauernden Nutzungsdauer von FF-Fahrzeugen, nachzurüsten. Vieles davon geschieht in Eigenregie und somit ein sorgsamer Umgang mit Finanzmittel.

### Neben den jährlichen Wartungen

- neu in unseren Fahrzeugen:
- Mittelschaumrohr und externer Zumischer als Ergänzung zu unserem UHPS



- Diverse Kleingeräte und Pölzholz für professionelle Hilfe bei technischen Einsätzen
- Headset mit Kapselgehörschutz für den Pumpen-Maschinisten
- Halligan-Tool als Universalwerkzeug für Innenangriffe (Atemschutz)
- Dachbox zur Unterbringung eines Spineboard für die Personenrettung.



Immer auf Achse!

## Schutzausrüstung

Gemäß dem Zehnjahresplan des OÖLVF zur Umstellung der grünen Einsatzbekleidung auf die blaue, deutlich verbesserte Schutzstufe II-Bekleidung wurde mit Ende 2022 abgeschlossen. Es wurden zwischen 2016 bis 2022 insgesamt 43 Kameraden und Kameradinnen damit ausgestattet.

**Ebenfalls aufgerüstet wurde im** Bereich der Schutzhelme. Insgesamt tauschten wir



Steht Dir gut!

24 der ersten gelben Helmgeneration auf zeitgemäßen Kopfschutz. Auch die Dienstbekleidung wird blau. Als Erstes wurde die Jugendgruppe Ebersegg schon in 2022 eingekleidet. Ab 2023 beginnt die Ausgabe in „blau“ in sinnvoller Staffelung für den Aktivstand.

## Atemschutz

Um sprichwörtlich ins Feuer zu gehen, sind die Atemschutzleute bei jeder Feuerwehr neben der Schutzstufe II-Ausrüstung durch die luftunabhängigen Atemschutzgeräte überhaupt dazu in der Lage.

**Das diese Geräte besonderen** und wiederkehrenden Überprüfungen unterliegen,

versteht sich von selbst. Und sie haben ein Ablaufdatum. Mit dem Jahresende 2022 wird bei der FF Ebersegg die neueste Generation von „Dräger-Geräten (300 bar System) in den Dienst genommen. An dieser Stelle ebenfalls Dank an die Gemeinde für die unbürokratische Unterstützung bei der Beschaffung.

Wir gehen dort rein, wo andere rausgehen!

## Notstromaggregat

Im Rahmen des Katastrophenschutzes und Vorbereitung auf mögliche Blackout-Szenarien wurden in Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Feuerwehren ein Notfallkonzept ausgearbeitet.

Wenn's mal länger finster wird!

**Dieses beinhaltet auch zwei** große Notstromaggregate als Ausfallsebene für Pumparbeiten im Blackoutfall. Eines davon ist bei der FF Ebersegg stationiert und wird dort in Notfällen zur Verfügung stehen.

## Brandmeldeanlage

Wenn's wo brennt kommt die Feuerwehr – **aber wer kommt wenn's im eigenen Feuerwehrhaus brennt?** Wir gehen mit gutem Beispiel voran und rüsten unser FF-Haus mit einer Brandmeldeanlage (BMA) der Firma Schrack aus. Die Umbauarbeiten werden in diesem Winter großteils in Eigenregie durchgeführt.

Mit gutem Beispiel voran!



Storchgeschichten!  
Runde Geburtstage!

## Aus der Kameradschaft

Am 9. April 2022 **erblickte Elena das Licht** der Welt. Sehr zur Freude der Eltern Gregor Aigner und Isabella Badhofer. Seit 15. Dezember 2022 dürfen wir auch **Lennart als neuen Erdenbürger** begrüßen. Lennart ist das zweite Kind von Ester und Martin Göss. Wir gratulieren herzlich!

Das Jahr 2022 war wieder geprägt durch viele **runde Geburtstage von Kameraden**. Traditionell stattet eine Abordnung des Kommandos den Jubilaren einen Besuch ab. Gesellig und in alten Erinnerungen schwelgend vergingen die Abende recht schnell.

### Wir gratulieren zum ...

... 50er: Gerhard Zöttl

... 60er: Hauzlehner Rudolf, Losbichler Franz,  
Sonnleitner Josef, Schwödäuer Karl,  
Stubauer Leopold

... 80er: Zöttl Johann

Termine bitte  
vormerken!

## Ausblick 2023

2023 ist bereits wieder ein Wahljahr. In Oberösterreich werden die Feuerwehr-Kommanden für die nächsten fünf Jahre gewählt.

**Die Wahl der Ebersegger** findet im Rahmen der Jahresvollversammlung am 17. Februar 2023 im Gasthof Froschauer statt.

**Am 4. Februar fahren** wir wieder gemeinsam mit dem MV Kleinraming zum gemeinsamen Skiausflug ins Skigebiet Dachstein-West.

**Die Florianimesse mit anschließender** Versammlung findet am 7. Mai statt.

**Vom 5. bis 6. August** findet wieder unser traditionelles Sommerfest beim Feuerwehrhaus statt.

**Am Samstag 9. September** gibt's im FF-Haus wieder die Möglichkeit Eure Feuerlöscher überprüfen zu lassen.

**Am Freitag, 15. September** lädt die FF Ebersegg zur Übung mit den Nachbarfeuerwehren.

**Am 30. September veranstalten** wir wieder einen eintägigen Ausflug.

**Terminlich noch nicht fixiert**, aber auf allgemeinen Wunsch aus der Bevölkerung wird es 2023 wieder einen **Lady's Day** geben. Information erfolgt rechtzeitig!

Sei dabei!



### WIE MITMACHEN?

#### SEI DABEI UND MELDE DICH NOCH HEUTE BEI DEINER FEUERWEHR!

Du bist zwischen 8 und 16 Jahre? Suchst Gleichaltrige mit denen du deine Freizeit sinnvoll gestalten kannst? Du suchst eine Herausforderung und willst dich bei einer der größten Blaulichtorganisationen engagieren? ...dann bist du genau richtig bei uns!

**FEUERWEHR  
JUGEND**

Sei dabei!

Es ist ganz einfach, du gehst mit deinen Eltern (Erziehungsberechtigten) am besten zum Feuerwehrkommandant (falls du nicht genau weißt wer das ist, so frag einfach bei deiner Gemeinde nach) und informierst dich über deine Aufnahme in der Feuerwehrjugend.

- Was kann dir deine Feuerwehr bieten?
- Du lernst neue Freunde kennen!
- Viel Spaß mit Gleichaltrigen!
- Sinnvolle Freizeitgestaltung
- Aus- und Weiterbildung rund um die Feuerwehr
- Verschiedene Bewerbe, Wissenstest, Zeltlager, Exkursionen, uvm.
- Das Beherrschen der Technik
- Praktische Übungen mit den Fahrzeugen

Wer also Interesse hat,  
meldet Euch bei unserem  
Betreuerteam!

Lena Streitner,  
Tel. 0677/61349814

Patrick Steinbichler,  
Tel. 0664/4204358